



Politik

Taiwan nimmt erstmals am NATO-Dialog teil



In einer historischen Premiere nahmen taiwanische Vertreter in der ersten Juni-Woche am *Riga Strategic Communications Dialogue* in Riga teil. Erstmals fand dabei eine eigene Diskussionsrunde zum Thema Taiwan statt.

Der Veranstalter, das *NATO Strategic Communications Centre of Excellence*, zeigte auf seiner Website die taiwanische Nationalflagge sowie die offiziellen Titel der Teilnehmenden aus Taiwan, zu denen der stellvertretende Generalsekretär des Nationalen Sicherheitsrats, Lin Fei-fan, sowie die stellvertretende Leiterin der taiwanischen Vertretung im Vereinigten Königreich, Chiang Ya-chi, gehörten.

Neben der Taiwan-Sitzung mit dem Titel „Taiwan: Navigating Strategic Communication in a Tense Environment“ umfasste die Konferenz auch Diskussionen über Japan und die Indo-Pazifik Region. Dies spiegelte das wachsende Interesse der NATO am Indo-Pazifik wider, erklärte Taiwans Nationaler Sicherheitsrat.

Außenminister dankt Australien und Neuseeland für gemeinsame Erklärung zur Taiwanstraße

Außenminister Lin Chia-lung dankte am 8. Juni, dem australischen Premierminister Anthony Albanese sowie dem neuseeländischen Premierminister Christopher Luxon für ihre gemeinsame Erklärung zur Lage in der Taiwanstraße.

In der am 6. Juni veröffentlichten Erklärung bekräftigten Australien und Neuseeland ihre Unterstützung für Frieden und Stabilität in der Taiwanstraße. Zudem äußerten sie Besorgnis über zunehmende Spannungen im Ost- und Südchinesischen Meer.

Beide Regierungschefs verwiesen auf verstärkte destabilisierende Aktivitäten in der Region, darunter die zunehmende Militarisierung umstrittener Inseln im Südchinesischen Meer. Sie riefen alle Beteiligten dazu auf, das Völkerrecht zu respektieren und maritime Streitigkeiten ausschließlich mit friedlichen Mitteln zu lösen.

Das taiwanische Außenministerium betonte, dass Australien und Neuseeland wichtige Partner Taiwans im Indo-Pazifik seien, die gemeinsame Werte wie Demokratie und Freiheit teilten. Taiwan begrüße da-

her die fortgesetzte Aufmerksamkeit beider Länder für Frieden und Stabilität in der Taiwanstraße sowie im Süd- und Ostchinesischen Meer, hieß es aus Taipeh.

Wirtschaft

Taiwan richtet APEC-Forum zur Förderung von KI für KMU aus



Am 5. Juni fand in Taipeh im Rahmen des Forums der Asiatisch-pazifischen Wirtschaftlichen Zusammenarbeit (APEC) eine Konferenz über die Förderung des durch KI vorangebrachten Wandels in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) statt.

An der Veranstaltung, die von der Verwaltung für KMU und Startups (SMESA) im Wirtschaftsministerium in Taipeh ausgerichtet wurde, nahmen über 100 Repräsentanten aus 10 APEC-Mitgliedsvolkswirtschaften teil, darunter etwa 40 Unternehmer und Fachleute aus Australien, Japan, Kanada, Südkorea und den USA.

Die Konferenz zielte darauf ab, die Teilnehmenden bei globalen Entwicklungstrends von KI auf den neuesten Stand zu bringen.

Auf der Veranstaltung gab es auch einen politischen Dialog über die Rolle der Regierung beim Heranbilden von talentiertem KINachwuchs für KMU.

KMU sind für die Wirtschaftsentwicklung in der Region maßgeblich und daher wird Taiwan fortgesetzt bei der KMU-Arbeitsgruppe von APEC führend sein sowie gleichzeitig die Kooperation mit anderen APEC-Mitgliedern unter bestehenden Initiativen des Handelsblocks vertiefen, merkte SMESA an.

Taiwan in Deutschland

Dokumentarfilm „A Chip Odyssey in Dresden“



Am 6. Juni 2026 fand eine Vorführung des taiwanischen Halbleiter-Dokumentarfilms „A Chip Odyssey“ in Dresden statt, die von

der Taiwanischen Studierendenvereinigung Dresden in Kooperation mit der Sächsisch-Taiwanesischen Gesellschaft (STAGE) organisiert wurde.

Die Filmvorführung zog mehr als 230 Führungspersönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sowie zahlreiche Studierende und Nachwuchskräfte an.

Es handelte sich um weit mehr als ein kulturelles Ereignis – die Veranstaltung bot den Rahmen für einen hochrangigen Dialog über die Zukunft von Technologie, Innovation und internationaler Zusammenarbeit.

In seiner Eröffnungsrede sprach Botschafter Dr. Klement Gu von Taiwans unverzichtbarer Rolle in der heutigen Geopolitik und Weltwirtschaft. Dabei hob er zwei zentrale Aspekte hervor: erstens die gemeinsamen Werte, die Taiwan mit seinen internationalen Partnern verbindet, und zweitens den gemeinsamen wirtschaftlichen Nutzen, der insbesondere in globalen Technologie- und Lieferketten zum Tragen kommt.

Der Botschafter betonte insbesondere Taiwans herausragende Stellung in der weltweiten Halbleiterindustrie. Taiwan verfüge über eines der leistungsfähigsten und vollständigsten Technologie- und Lieferkettenökosysteme der Welt. Als Beispiel nannte er die KI-Plattform der nächsten Generation „Vera Rubin“, die von rund 150 führenden taiwanischen Unternehmen – darunter TSMC, UMC und Foxconn – gemeinsam aufgebaut werde. Das unterstreiche Taiwans strategische Bedeutung als globales Zentrum der Halbleiter- und KI-Industrie.

Im Anschluss an die Filmvorführung fand eine Podiumsdiskussion statt, die sowohl durch ihre thematische Breite als auch durch ihre fachliche Tiefe überzeugte. An der Diskussion nahmen Professorin Ursula Staudinger (Rektorin der TU Dresden), Josef Goldberger (Leiter des Saxson Science Liaison Offices), Steffen Rietzschel (Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung Dresden), Frank Bösenberg (Geschäftsführer von Silicon Saxony), Dr. Christian Koitzsch (Präsident von ESMC) sowie Professorin Shu-Chen Lee (TU Dresden) teil.

Die Panelisten gaben offene Einblicke in die aktuellen Entwicklungen der technologischen Forschung sowie in die praktische Förderung internationaler Fach- und Nachwuchskräfte.

Zum Abschluss des Forums herrschte unter allen Beteiligten Einigkeit darüber, dass angesichts der globalen technologischen Umbrüche eine enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Politik und Wissenschaft unerlässlich sei.

Gegenseitige Unterstützung, der offene Austausch von Wissen und Erfahrungen sowie das gemeinsame Streben nach Weiterentwicklung wurden als zentrale strategische Ziele der zukünftigen deutsch-taiwanischen Zusammenarbeit hervorgehoben.